Deutsches Rotes Kreuz

Wettbewerbsrichtlinien der Bereitschaften, Jugendrotkreuz Stufe III, Wasserwacht und Soziale Arbeit im Rahmen der Rotkreuzerlebnistage

Rotkreuzerlebnistage 2018

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Rheinland-Pfalz und

Kreisverband Bad Kreuznach

DRK-Landeswettbewerb der Bereitschaften, Wasserwacht, Soziale Arbeit und des Jugendrotkreuz

Teilnahmebedingungen

Grundsätzliches

Die vorliegenden **Wettbewerbsbedingungen** sind für alle am **Landeswettbewerb** beteiligten Personen **verbindlich**.

Der DRK-Landeswettbewerb der **Bereitschaften,** der **Wasserwacht**, der **Sozialen Arbeit** und des **Jugendrotkreuz Stufe III** des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz dient der Förderung der Ausbildung und der Darstellung der Rotkreuzarbeit der Gemeinschaften des Roten Kreuzes in der Öffentlichkeit.

Der Landeswettbewerb hat folgende Ziele:

- **Qualifizierung** von Helfern und Führungskräften
- Erhebung/Überblick über den **Leistungsstand** von Helfern und Führungskräften
- Förderung der **Gemeinschaftspflege**, **Kontakte** und **Begegnung**

Die **Landessieger** des Landeswettbewerbs werden nach den nachfolgenden **Regeln** ermittelt.

Zur Teilnahme berechtigte Gruppen

Jeder DRK Ortsverein/ Stadt-/ Kreisverband des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz kann Teilnehmergruppen für die Rotkreuzerlebnistage melden. Ziel ist es, eine möglichst breite Beteiligung aus den Gemeinschaften zu erreichen. Teilnahmeberechtigt sind Gruppen der Gemeinschaften (Bereitschaften, Jugendrotkreuz ab Stufe III, Soziale Arbeit und Wasserwacht) des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz.

Ebenfalls sind **Gastgruppen** aus anderen **DRK-Landesverbänden**, aus **Partnerverbänden** und aus den befreundeten anderen rheinland-pfälzischen **Hilfsorganisationen** zum Start bei den Rotkreuzerlebnistagen berechtigt. Bei Teilnahme werden dem entsendenden Verband der Gastgruppe die entstandenen Kosten (€ 195,00 pro Gruppe) in Rechnung gestellt.

Persönliche Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Abgeschlossene Ausbildung in Erster Hilfe
- Abgeschlossene Helfergrundausbildung (nicht bei JRK)

Übergangsweise wird anstelle der Helfergrundausbildung eine Sanitätsausbildung „SAN-A“ anerkannt. Höherwertige Fachdienstausbildungen gelten analog.

(für andere Hilfsorganisationen werden gleichwertige Ausbildungen anerkannt)

Hinweise für die Teilnehmergruppen allgemein

Jede Wettbewerbsgruppe bestimmt einen **Gruppenleiter/in (Leitungskraft)**, der/die als Ansprechpartner/in für die Gruppe fungiert (Diese/r nimmt die Aufsichtspflicht für die Gruppe war). Des Weiteren benötigt jede Gruppe einen **Gruppenführer/in (Führungskraft)** für die Stationen. Gruppenführer/in und Gruppenleiter/in können identisch sein. Eine **Aufgabenbeschreibung** für die Funktion des Gruppenführers/in ist als Anlage beigefügt. Diese Aufgabenbeschreibung ist Bestandteil der Wettbewerbsbedingungen. Für die Zusammensetzung der Gruppe gibt es keine Vorgabe, jedoch unterliegt die **Siegergruppe** aus dem **DRK-LV Rheinland-Pfalz**, welche den DRK-Landesverband beim Bundeswettbewerb der Bereitschaften vertritt, den **Teilnahmebedingungen** des **Bundesverbandes.**

(Nur ein Erste-Hilfe-Ausbilder in der Wettbewerbsgruppe, Bundeswettbewerb des Jugendrotkreuzes: Mindestalter 17 Jahre)

Eine **Gruppe** besteht aus **mindestens fünf und höchstens acht Personen**. Die einzelnen Aufgaben werden mit fünf Personen gelöst. Auswechselpersonen können von der Gruppenleitung vor jeder Station neu bestimmt werden.

Alle **Gruppenmitglieder** müssen entsprechend der Dienstordnung Angehörige der **Bereitschaften** (Sanitätsdienst, Fernmeldedienst, Technischer Dienst, Bergwacht, Betreuungsdienst etc.), der **Wasserwacht**, der **Sozialen Arbeit** oder des **Jugendrotkreuzes** sein und sich durch die DRk-Servernummer im Dienstbuch bzw. einen gültigen DRK-Ausweis oder JRK-Mitgliedsbuch bzw. JRK-Ausweis ausweisen können. Dies gilt **analog** auch für die teilnehmenden Gastgruppen.

Gehört die **Gastgruppe** nicht dem Deutschen Roten Kreuz an, gelten die **internen Regelungen** des jeweiligen **Verbandes**.

zusätzliche Hinweise für Teilnehmer des JRK

(Teilnahmevoraussetzung für Wettbewerbsgruppen des Jugendrotkreuzes Stufe III, Gruppen des JRK, deren Mitglieder 16 bis 27 Jahre alt sind):

Aufgrund der **gültigen Richtlinien** des **Jugendrotkreuzes** kann maximal ein Gruppenmitglied 1 Jahr älter sein (d.h. max. geb. am 12.04.91). Die Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz muss durch ein JRK-Mitgliedsbuch bzw. gültigen JRK-Ausweis belegt werden.

Für **Jugendliche unter 18 Jahren** ist vom entsendenden Verband dem DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz eine **erziehungsbeauftragte Person** gemäß § 1 (4) des „Jugendschutzgesetz“ zu benennen (s. Anmeldeformular)

Ausrüstung und Bekleidung

Die Gruppen dürfen **während des Wettbewerbs** nur **die Sanitätstasche** (Beschreibung und Füllung siehe Anlage) mit sich führen, die Sie vom **Landesverband gestellt** bekommen.

Weiteres **benötigtes Material** sowie eine zweite identische Sanitätsdiensttasche wird an den Stationen bereitgehalten, bzw. erhalten die Gruppen am Samstag vor dem Start des Parcours.

Das Mitführen sonstiger Sanitätsmaterialien oder Notfallausrüstung ist unzulässig.

Ebenfalls unzulässig während des Wettbewerbes ist das Benutzen von Kommunikationsgeräten (Funkgeräte, Mobilfunkgeräte etc.).
Die **Teilnehmer** treten in einheitlicher **Einsatzbekleidung/Dienstbekleidung** (ihrer Gemeinschaft) zum Wettbewerb an. Auf jeden Fall müssen die Gruppen einheitlich auftreten. Auf festes Schuhwerk ist zu achten!

Anmeldung und Meldeschluss

Alle Verbände sind aufgefordert, ihre Gruppen bis spätestens **zum festgelegten Datum** (Meldeschluss) **schriftlich** bei der Landesgeschäftsstelle anzumelden.

Beteiligen können sich **maximal 40 Gruppen**, teilnahmeberechtigt sind die ersten 40 schriftlich angemeldeten Gruppen.

Wichtig:
Sollte eine angemeldete Wettbewerbsgruppe **nicht** an den Landeswettbewerben **teilnehmen**, werden die entstandenen Kosten (€ 195,00 pro Gruppe) an den jeweiligen Verband weiterberechnet. Eine Abmeldung muss **schriftlich** erfolgen, ist jedoch bis zum **jährlich neu festgelegten Datum** kostenfrei.

*Der Meldeschluss für Anmeldungen zu den Landeswettbewerben 2018 im Rahmen der Rotkreuzerlebnistage 201 ist der **10. März 2018***

*Nach erfolgter Anmeldung zum Landeswettbewerb 2018 ist eine kostenfreie Rücknahme der Anmeldung bis zum **23. März 2018** möglich.*

Aufgaben

Wettbewerbsparcours

Der Parcours besteht aus den Bereichen: **„Versorgung von Patienten und Betroffenen“** sowie spezielle Aufgaben aus dem Bereich **„Arbeiten im Team“**

Die Aufgabenstellung im Bereich „Versorgung von Patienten und Betroffenen“ erfolgt auf der Grundlage und einer Mischung von Aufgaben aus den aktuellen Lehraussagen / der Lehrunterlagen:

- **Rotkreuzeinführungsseminar**

- **Handlungshilfe Erste Hilfe** (1. Auflage 2014) incl. der Änderungen der DRK Lehraussagen Erste-Hilfe bis 08.07.2017

- **Handbuch Sanitätsdienst**
  (8. Auflage 2015)

Alle Aufgaben aus dem Bereich „Erste Hilfe“ sind auch mit dem Ausbildungsstand bezogen auf den Leitfaden für die Sanitätsdienstausbildung (Block A, Ausgabe 2010, incl. aller Ergänzungslieferungen) und folgenden Praxisanleitungen aus dem Leitfaden Sanitätsdienstausbildung 3. Auflage 2014 und aller Ergänzungsthemen:

- JRK Handout Verbände Stand 31.12.09 (Nur JRK)

zu bestreiten.

Der Parcours besteht aus **zehn (10) Aufgaben (Stationen)** und teilt sich wie folgt auf:

- **vier Aufgaben „Erste-Hilfe“** (incl. Themen aus der „Erweiterten Ersten Hilfe“) sowie Themen aus der Sanitätsdienstausbildung (siehe o. g. Praxisanleitungen).
- **eine Aufgabe Blutspendedienst**
- **eine Aufgabe** aus dem Themenfeld der **Helfergrundausbildung** (Modul Technik und Arbeitssicherheit)
- **eine Aufgabe** aus dem Themenfeld **Wasserwacht.** (Nähere Informationen zu dieser Aufgabe werden in Kürze veröffentlicht)
- **drei Aufgaben** zum Thema **„Arbeiten im Team“**

Alle Aufgaben sind vollständig und mit Erfolg zu bestreiten. Bei Unterschieden, die sich auf medizinisch-fachlicher Ebene ergeben, gelten die Aussagen der aktuellen Lehr-Lernunterlage.

Bei **Unterschieden** in den Lehraussagen gelten die Aussagen der **höherwertigen** Ausbildung.

Beim **Bereich „Arbeiten im Team“** geht es um die zielführende, kreative und kommunikative Zusammenarbeit im Team zur Bewältigung von Wettbewerbsaufgaben.

Dieses Jahr bietet euch die **Wasserwacht** bei den RoKET ein besonderes Erlebnis. Ihr werdet die Arbeit eines Wasserretters hautnah an der Station der Wasserwacht kennenlernen. Freut euch auf eine aufregende Personenrettung aus der Nahe, wie es die Profis machen - ohne nass zu werden. Dieser Einsatz wird euer Teamwork auf die Probe stellen.

Die **Inhalte orientieren** sich an den **Wettbewerbsinhalten** des Bundeswettbewerbs der Bereitschaften.

Die Erstellung der Wettbewerbsaufgaben erfolgt durch den DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz. Der DRK-Landesverband hält diese unter Verschluss, sie sind nur den direkt mit der Erstellung beauftragten Personen bekannt.

Bewertung

Der Sieger der Rotkreuzerlebnistage 2018 vertritt den DRK Landesverband Rheinland-Pfalz bei den Bundeswettbewerben des Bundesverbandes.

Die **Wettbewerbsbedingungen** des Bundeswettbewerbes sind in Bezug auf die Teilnahme des Landessiegers aus Rheinland-Pfalz bindend. Der jeweilige **Landessieger** aus den Bereitschaften und des Jugendrotkreuzes **vertritt** den DRK-Landesverband bei den jeweiligen **Bundeswettbewerben**. Sollte eine **Siegergruppe** auf die **Entsendung** zum Bundeswettbewerb **verzichten** oder ist diese zum **Bundeswettbewerb gesperrt**, so fällt die Entscheidung auf die Gruppe mit der nächst höchsten Punktezahl.

Gastgruppen werden im **Bewertungssystem** mitgeführt, jedoch erfolgt **kein offizielles Ranking** und **keine Platzierung**.

Ggf. vertritt eine teilnehmende DRK-Gastgruppe seinen DRK-Landesverband bei den Bundeswettbewerben, dies regeln jedoch jeweils die entsendenden Landesverbände selbst.

Hinweise zu den Bewertungen

Im Einzelnen wird für den Bereich **„Versorgung von Patienten und Betroffenen“** folgendes bewertet:

- Erkennen und Sofortmaßnahmen,
- Menschliche Zuwendung/Betreuung des Verletzten/Betroffenen,
- Durchführung der Maßnahmen,
- Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, Notarzt, etc.
- Führung und Zusammenarbeit der Gruppe
- Erscheinungsbild der Gruppe

Für die Aufgaben im Bereich „**Arbeiten im Team**“ fließt folgendes in die Bewertung ein:

- Teamarbeit,
- Organisationsfähigkeit
- Geschicklichkeit
- Spontanität
- Kreativität und
- Spaß

Die **Gewichtung** bei der Bewertung der Aufgaben liegt bei 60 % für den Bereich „Versorgung von Patienten und Betroffenen“ und 40 % für den Bereich „Arbeiten im Team“

Preise / Preisgelder

Die **jeweils drei besten Gruppen** aus dem **DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz** (Plätze 3 bis 1) erhalten neben einer Urkunde auch ein Preisgeld.

Dieses Preisgeld beträgt:

- 1. Platz: 150,00 €
- 2. Platz: 100,00 €
- 3. Platz: 75,00 €

Ab dem Platz 4 erhält jede Gruppe eine Urkunde.

Protest / Beschwerde

Bei einem **Wettbewerb** messen die Teilnehmer ihre Leistungen, in unterschiedlichen Aufgaben, **untereinander**. Auch bei den **Landeswettbewerben** der **Rotkreuzerlebnistage** ist dies der Fall.

Sowohl die **Teilnehmer** als auch die **Schiedsrichter** sollen in **fairer Art und Weise** miteinander umgehen.

Leider jedoch **fühlt man sich manchmal unfair** behandelt. Daher haben die Gruppen die Möglichkeit des **Protestes**.
Die **Gruppenmitglieder** erhalten unmittelbar nach **Absolvierung** der Aufgaben noch an den **Stationen** von den Schiedsrichtern eine **kurze Beurteilung der durchgeführten Maßnahmen**.

Gravierende Fehler werden der **Gruppenleitung** direkt mitgeteilt.

Die **Gruppe** bzw. die **Gruppenleitung** kann unmittelbar nach Bekanntgabe der Aufgaben-besprechung, **spätestens** mit Ablauf des Wettbewerbs, **Protest** bei der Wettbewerbsleitung **einlegen**.

Durchführung und Wettbewerbsleitung

Die **Durchführung** des **Landeswettbewerbes** im Rahmen der **Rotkreuzerlebnistage** erfolgt durch den DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz mit Unterstützung der jeweiligen **örtlichen DRK-Gliederung (Kreisverband).**

Der **DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz** trägt die **anfallenden** Kosten für die Durchführung des **Landeswettbewerbes**.

Entstehende **Fahrtkosten** im Zusammenhang mit der Teilnahme einer Gruppe **trägt** in der Regel der **entsendende Verband**.

Wettbewerbsleitung

Der **Wettbewerbsleitung** gehören zwei Vertreter der **Landesbereitschaftsleitung**, jeweils ein Mitglied der Landesleitung des **Jugendrotkreuzes** und der Landesleitung **Wasserwacht** an. Ebenfalls gehört der **Landesbereitschaftsarzt**, in der Funktion des **Oberschiedsrichters**, der **Wettbewerbsleitung** an. Bei Abstimmungen sind alle Mitglieder der Wettbewerbsleitung gleich stimmberechtigt.

Zuschauer

Interessierte **Zuschauer** und **Schlachtenbummler**-insbesondere Führungs- und Leitungskräfte sowie Ausbilder - können im **Rahmen** der **räumlichen Möglichkeiten** die einzelnen Wettbewerbs-aufgaben **beobachten**.

Jede **Einflussnahme** der **Zuschauer** auf den Ablauf des Wettbewerbes ist **nicht zulässig.**

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz

-Nationale Hilfsgesellschaft-

Uwe Gaspar

Mitternachtsgasse 4

55116 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 – 2828 1210

Fax: +49 (0) 6131 – 2828 1299

Email: U.Gaspar@lv-rlp.drk.de

www.lv-rlp.drk.de